

Unser Luitpold-ABC

*Ein Leitfaden für die
Grundschulzeit*



Liebe Eltern,

das Kollegium, die Schulleitung und der Förderverein heißen Sie an der Luitpoldschule herzlich willkommen.

Vor allem zu Beginn der Grundschulzeit stellen Sie sich als Eltern eines Schulkindes erfahrungsgemäß viele Fragen.

Unser Luitpold-ABC soll Ihnen als Leitfaden für die Grundschulzeit einige dieser Fragen beantworten.

Alphabetisch geordnet informiert das Luitpold-ABC über wichtige Punkte, die uns allen - Kindern, Eltern und Lehrkräften - den Schulalltag erleichtern.

Zusätzlich zu diesem Luitpold-ABC sei Ihnen ein Blick auf unsere Homepage (www.luitpold.gs-homburg.de) ans Herz gelegt. Hier finden Sie die aktuellen Termine und Informationen. Seit dem Schuljahr 2022/23 werden wichtige Informationen auch über den OSS Messenger verbreitet. Wenn Sie sich nun fragen, was OSS bedeutet, erhalten Sie auf den folgenden Seiten auch darauf eine Antwort.

Vorschläge zur Ergänzung und Verbesserung des Luitpold-ABCs werden jederzeit herzlich angenommen.

Trapp Nicole
-Rektorin-

A

Abschiedskuss an der Eingangstür

Bitte verabschieden Sie sich von Ihrem Kind an der Eingangstür oder am Schulhof. Den Weg zum Klassensaal schafft Ihr Kind schon allein.

AGs

Es werden an unserer Schule in der 6. (und 7. Stunde) freiwillige Arbeitsgemeinschaften (AGs) angeboten. Zu diesen AGs können sich die Kinder der 1. bis 4. Klasse zu Beginn des Schuljahres über einen Elternbrief anmelden. Abmeldungen von einer AG während des laufenden Schuljahres sind grundsätzlich nicht vorgesehen.

Anrufbeantworter

Unser Anrufbeantworter nimmt Ihr Telefongespräch außerhalb unserer Öffnungszeiten und auch dann, wenn die Schulleitung im Unterricht oder das Sekretariat unbesetzt ist, gerne entgegen. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und bei Rückrufwunsch auch Ihre Telefonnummer. Bei telefonischer Krankmeldung nennen Sie uns bitte den Namen Ihres Kindes und die Klassenbezeichnung.

Arbeitsmittel

→ Siehe ***Materialliste***

Arcobaleno

Das bilinguale Projekt „Arcobaleno“ sieht einen gemeinsamen für deutsche und italienische SchülerInnen im Tandem geführten Italienischunterricht vor, integriert im regulären Stundenplan. Der Italienischunterricht wird von einer Muttersprachlerin gehalten.

Das Kooperationsprojekt zwischen COASSCIT/Saar e.V. und den teilnehmenden Grundschulen wird mit Geldern des italienischen Außenministeriums und des saarländischen Bildungsministeriums finanziert.

Aula

Unser größter Raum, welcher für Lesungen, Vorführungen, größere Konferenzen, das Schülerparlament oder auch so manche Musik- und Förderstunde benutzt wird, befindet sich im Dachgeschoss des Südfügels.

Ausflüge

→ siehe *Wandertage*

B

Beurlaubungen

Eine Beurlaubung vom Schulbesuch ist nur in besonderen, begründeten Ausnahmefällen möglich. Ein Antrag auf Beurlaubung muss rechtzeitig gestellt werden. Unmittelbar vor den Ferien wird grundsätzlich keine Beurlaubung gewährt. Urlaub muss innerhalb der Ferien geplant werden.

Brandschutz

An unserer Einrichtung gibt es zwei ausgebildete Brandschutzhelfer. In engem Austausch mit der Feuerwehr werden Brandschutzmittel und Fluchtwege stetig geprüft und das Personal in der Brandvermeidung und Brandbekämpfung geschult. In jedem Schuljahr finden mehrere präventive Räumungsübungen in allen Klassen und mit der gesamten Schulgemeinschaft statt, sodass wir für den Ernstfall vorbereitet sind.

Bücher

→ Siehe *Schulbuchausleihe*

Bücherei

In unserem Schulgebäude ist eine Zweigstelle der Stadtbücherei eingerichtet. Alle Kinder unserer Schule können einen Leseausweis beantragen, um sich Bücher auszuleihen.

Die Öffnungszeiten ist donnerstags von 8:00 bis 12.35 Uhr.

→ Die Erstklässler können einen Büchereiführerschein erwerben.

→ Gelegentlich werden über die Stadtbücherei auch spannende Lesungen für unsere Schülerinnen und Schüler bei diversen Autoren von Kinder- und Jugendliteratur organisiert.

Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele finden jährlich statt. Es handelt sich um eine sportliche Veranstaltung, bei welcher die Kinder Ihr Geschick und Können in diversen leichtathletischen Disziplinen beweisen können.

Bundesfreiwilligendienst

Wenn möglich, unterstützt ein Bundesfreiwilligendienstler/eine Bundesfreiwilligendienstlerin unser Team in allen Belangen. Auch aus Frankreich und in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) werden Freiwillige aus dem Nachbarland an unserer Schule zur Unterstützung der Kinder und Lehrkräfte bei uns eingesetzt.

Busse

Für die Kinder aus Jägersburg, Websweiler, Altbreitenfelder Hof und dem Berliner Wohnpark werden Schulbusse eingesetzt. Die Abfahrtszeiten, Haltestellen und farblichen Kennzeichnungen der Busse entnehmen Sie dem „Busplan“ (*siehe **Schulhomepage***). Für Kinder aus dem Stadtteil Reiskirchen besteht die Möglichkeit der Schüler-beförderung nur auf vorherigen formlosen Antrag bei der Schulleitung.

C

Chor

Wenn wir eine Stunde für eine Chor-AG zur Verfügung haben, tritt der Chor regelmäßig bei Veranstaltungen wie den Weihnachtsmärkten, dem Schulfest oder dem Chorwettbewerb der Grundschulen auf.

Computer

Wir verfügen über einen Computersaal mit 18 internetfähigen Computer-Arbeitsplätzen. Alle Klassen nutzen diesen Raum, um mit den Kindern einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit modernen Medien und Programmen/ Apps zu erlernen und die Inhalte aus dem Unterricht zu festigen. Zusätzlich verfügen wir über einen Klassensatz Tablets, welche in den Klassen als mobile Alternative zum Desktop-PC Anwendung finden. Der PC-Raum befindet sich im Kellergeschoss des Südflügels.

D

Datenschutz

Das Datenschutzgesetz schreibt das Recht am eigenen Bild vor. Somit muss bei Veröffentlichungen von Fotos Minderjähriger das Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegen (Formular siehe Anhang).

Der erste Schultag

Um unseren ABC-Schützen einen angenehmen Übergang in die Schule zu gestalten, ist der erste Schultag ein kurzer Tag mit Begrüßung, Sektempfang und kurzer Unterrichtseinheit zum Kennenlernen von Lehrkräften und Schule.

Deutsch als Zweitsprache

Da unsere Schule von vielen Kindern unterschiedlicher Nationalität besucht wird, unterstützen uns ehrenamtliche Helfer, um mit nicht deutschsprachigen Kindern Deutsch zu lernen. Zudem bieten unsere Sprachförderlehrkräfte immer zusätzliche Förderstunden in „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) an.

Digitalisierung

Wir nutzen an unserer Schule zunehmend auch digitale Geräte, um Wissen zu vermitteln oder anzuwenden. Hierzu gehören Tablets, interaktive Tafeln und Zubehör wie Beamer, Dokumentenkameras und diverse Apps.

→ siehe auch: **Computer / Messenger / OSS**

E

Ehrenamtliche

In der täglichen Arbeit unterstützen uns ehrenamtliche Helfer als Leselernhelfer, Lernpaten und in Deutschstunden für ausländische Kinder.

Eingänge

Das Hauptgebäude hat mehrere Eingänge. Die Türen werden zur Sicherheit aller schulischen Personen kurz nach Unterrichtsbeginn verschlossen. Nutzen Sie dann bitte den Eingang am Schulhof.

Elternabend

Elternabende sind Informationsabende für Eltern und dienen gleichzeitig dem Kontakt zwischen den Eltern und der Lehrkraft. Hier werden allgemeine Fragen der Klassen- und Lernsituation besprochen. Die Elternabende finden in jeder Klasse nach Absprache von Elternsprecher und Klassenlehrer statt. Zur Wahrnehmung der Mitbestimmung werden aus der Mitte der Elternschaft für jede Klasse Klassenelternsprecher und Vertreter gewählt. Jedes Schuljahr, das mit einer geraden Jahreszahl startet, ist ein Wahljahr (z.B. 2022/23, 2024/25, 2026/27, usw...). Unabhängig von der Jahreszahl müssen in jeder ersten Klasse Klassenelternsprecher und -vertreter gewählt werden.

Elternbriefe / Elternpost

→ siehe *Messenger*

Elternmitwirkung

Die Luitpoldschule ist eine Gemeinschaft von Schülern, Eltern und Lehrern. Diese Gemeinschaft lebt von einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten. Unsere Veranstaltungen und Unterrichtsprojekte gelingen nur durch Ihre Unterstützung als Eltern. Es kommt Ihren Kindern zu Gute.

Eltern-/Lehrergespräche

Das Elterngespräch ist ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Jede Lehrkraft bietet Sprechzeiten an. Falls Sie ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie mit dem Lehrer durch eine kurze Nachricht im Hausaufgabenheft, über Email, über den OSS Messenger oder persönlich einen Gesprächstermin. Im Verhinderungsfall bitten wir Sie um eine rechtzeitige Terminabsage.

Die Email-Adressen der Lehrkräfte finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Elternvertretung

Laut Schulmitbestimmungsgesetz sollte jede Klasse über einen Elternsprecher/eine Elternsprecherin und einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin vertreten werden. Diese werden aus der Gemeinschaft der Klasseneltern gewählt.

Der Schulelternsprecher/die Schulelternsprecherin und ihr Vertreter/ihre Vertreterin werden aus der Gemeinschaft aller Eltern der Schule gewählt.

Entschuldigungen

Sollte Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen können, muss es unverzüglich entschuldigt werden:

→ *Entschuldigung Ihres Kindes am 1. Tag!*

Telefonisch ab 7:30 Uhr (ggf. den AB benutzen), persönlich in der Schule oder schriftlich über z.B. Email, OSS Messenger, usw...

Vordrucke zur schriftlichen Entschuldigung sind im Hausaufgabenheft abgedruckt, sodass Sie diese nur noch ausfüllen & unterschreiben müssen. In besonderen Fällen (ab 20 Fehltagen oder häufiges unentschuldigtes Fehlen) sind wir dazu verpflichtet, das Gesundheitsamt zu informieren. *Bitte denken Sie auch daran die FGTS oder den Hort zu informieren, sofern Ihr Kind nachmittags eine Betreuungseinrichtung besucht.*

Erreichbarkeit der Eltern

→ siehe *Notfallzettel*

F

Fahrradausbildung

Im Rahmen der Verkehrserziehung findet im 3. Schuljahr in Zusammenarbeit mit der Polizei die Radfahrausbildung in der Jugendverkehrsschule statt.

Ferientermine

→ siehe *Termine*

FGTS

Zu unserem Angebot gehört auch die **Freiwillige GanzTageSchule**, welche vom Deutschen Roten Kreuz geleitet wird. In den Räumen der FGTS werden Kinder nach dem Unterricht entweder bis 15:00 Uhr oder bis 17:00 Uhr betreut. Jedem angemeldeten Kind steht eine tägliche Hausaufgabenbetreuung von einer Stunde durch die Lehrkräfte der Luitpoldschule zu. Die restliche Zeit wird durch die pädagogischen Fachkräfte der FGTS abgedeckt. Weitere Infos auf der Homepage.

Zu erreichen sind die Mitarbeiterinnen der FGTS persönlich oder über den Anrufbeantworter unter 06841-8093159 oder 0173-3252624.

Förderband

In den Klassenstufen 2 bis 4 werden pro Woche 2 Förderstunden in einem Förderband unterrichtet. Das bedeutet, dass pro Stunde mindestens eine Lehrkraft und eine Förderlehrkraft zusätzlich den Unterricht erteilen, sodass die Gruppen kleiner werden und so eine gezielte Förderung erfolgen kann. In der ersten Klasse sind pro Woche zwei Unterrichtsstunden durch zwei Lehrkräfte im Team besetzt.

Förderschullehrerkräfte

Zu unserem Team gehören zwei Förderschullehrerinnen, die die Klassenlehrkräfte beratend unterstützen beziehungsweise mit einzelnen Kindern arbeiten.

Förderverein → siehe auch Flyer

Der Förderverein der Luitpoldschule wurde im Jahr 2005 gegründet und unterstützt die Schule in vielen Belangen: Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, Förderung von Arbeitsgemeinschaften und Veranstaltungen, Gestaltung von Festen und Feiern.

Nähere Informationen und eine Beitrittserklärung entnehmen Sie bitte dem Flyer oder der Homepage.

Kinder, Lehrer, Eltern, Angehörige und Förderverein... WIR sind die Luitpoldschule!

Fundkiste

Fundsachen werden in der Fundkiste gesammelt. Die Fundkiste finden Sie im Erdgeschoss gegenüber von Saal 2 am Treppenabgang zum Keller. Zu regelmäßigen im Voraus angekündigten Zeitpunkten werden die übrig gebliebenen Teile i.d.R. an das Rote Kreuz gespendet.

Früh Deutsch lernen

Am Programm „Früh Deutsch lernen“ des Ministeriums nehmen jährlich mehrere Kinder vor der Einschulung teil. Diese Förderung wird im ersten Schuljahr bis Dezember weitergeführt.

Frühstück

Zwischen 9:30 – 9:40 Uhr frühstücken die Kinder der einzelnen Klassen gemeinsam im Saal. Zu dieser Zeit findet auch der Verkauf durch die Bäckerei Eberle statt.

G

Gong

Wir ermöglichen unseren Schülern*Innen einen offenen Anfang. Das bedeutet, dass das Betreten des Schulgebäudes ab 7:45 Uhr möglich ist. Somit haben die Kinder genug Zeit, um sich im Klassenraum einzufinden und sich für den Unterricht vorzubereiten. Spätestens um 7:55 Uhr, wenn der Schulgong zum ersten Mal ertönt, sollen die Kinder sich in die Klassensäle begeben. Der Unterricht beginnt pünktlich um 8:00 Uhr mit dem zweiten Gong.

Gottesdienst

Zu Beginn jeden Schuljahres finden Gottesdienste mit den Erstklässlern in der Kirche St. Andreas und mit den Zweit-, Dritt- und Viertklässlern in der evangelischen Kirche statt. Die Termine werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

H

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen zur Vertiefung und Ergänzung der Unterrichtsinhalte. Sie sind ein unersetzlicher Teil der schulischen Leistung. Wichtig ist hierbei, dass Ihr Kind die Hausaufgaben selbstständig, ohne Störung und Ablenkung erledigen kann.

Hausaufgabenhefte

Die Luitpoldschule hat ein schuleigenes Hausaufgabenheft angeschafft, das gemeinsam durch Sponsoren, den Förderverein und die Eltern finanziert wird. Somit ist eine engere Vernetzung von Schule und Elternhaus gewährleistet.

Hausmeister

Unser Hausmeister Herr Simon ist „der Mann für alles“. Sein Werkraum befindet sich im Keller gegenüber des Sprudelautomats.

Hausordnung

Die Hausordnung können Sie auf unserer Schulhomepage und im Schulgebäude einsehen. Die Regeln werden von den Klassenlehrern regelmäßig mit den Schülern*Innen besprochen.

Hofpause

Der morgendliche Unterricht ist durch 2 Hofpausen gegliedert. Diese Pausen sind reine Bewegungspausen. Die Nutzung des Fußball-, Basketball- und Völkerballfeldes ist durch einen Plan geregelt. Mittwochs ist ballfrei, d.h. es werden keine Bälle an die Schülerinnen und Schüler ausgehändigt. Die restlichen Wochentage sind auf die 4 Klassenstufen verteilt.

Homepage

Besuchen Sie unsere Schulhomepage unter www.luitpold.gs-homburg.de!
Hier finden Sie aktuelle Informationen und Formulare rund um die Schule.

Hort

Ein Teil unserer Schüler*Innen besucht am Nachmittag eine Betreuungseinrichtung wie z.B. die Nachmittagsbetreuung (siehe *FGTS*), die therapeutische Schülerförderung der AWO oder einen Hort in der näheren Umgebung. Dort können die Kinder nach dem Mittagessen ihre Hausaufgaben erledigen und an weiteren Bildungsangeboten teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt direkt bei den zuständigen Einrichtungen.

I

Info-Tafel

Wichtige Termine und eine Dokumentation der schulischen Aktivitäten werden an der Infotafel im Erdgeschoss ausgehängt.

→ siehe auch: **Messenger / Homepage**

Inklusion

Seit 2009 verpflichtet das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen die Bundesländer und die Träger der Bildungseinrichtungen dazu, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die zielgerichtet und wirksam sind, um ein inklusives Bildungssystem zügig aufzubauen.

Ein inklusives Bildungssystem zielt darauf ab, allen Kindern und Jugendlichen – unabhängig von ihren Fähigkeiten, Beeinträchtigungen oder Behinderungen sowie von ihrer ethnischen, kulturellen oder sozialen Herkunft – einen grundsätzlich gleichberechtigten, ungehinderten Zugang zu den Bildungsangeboten der frühkindlichen Bildungseinrichtungen und Regelschulen, sowie eine barriere- und diskriminierungsfreie Teilhabe am Unterricht und am Schulleben zu ermöglichen.

J

Jacken und andere Kleidungsstücke

→ siehe **Fundkiste**

K

Klasse 2000

Hierbei handelt es sich um ein Suchtpräventions- und Gesundheitsprogramm.

Klassenarbeiten

→ siehe *Leistungsnachweise*

Klassenbezeichnung

→ siehe *Maskottchen*

Klassenfahrten

→ siehe *Wandertage*

Klassensprecher

→ siehe *Schülerparlament*

Kontakt

→ siehe *Eltern-/Lehrergespräche*

Kooperationen

Die Schule pflegt Kooperationen mit örtlichen Vereinen, der Agentur für FunSport, der Musikschule Homburg und des ADAC.

Mit der therapeutischen Schülerhilfe der AWO und den Tages- und Wohngruppen in unserem Einzugsbereich findet ein regelmäßiger Austausch statt. Zum Schulpsychologischen Dienst des Saarpfalz-Kreises und der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie besteht regelmäßiger, vertrauensvoller Kontakt.

Kooperation - Kindergarten - Grundschule

Seit dem Schuljahr 2010/2011 gibt es im Saarland eine Kooperation zwischen den Grundschulen und den Kindergärten am Ort. Im Rahmen dieser Kooperation arbeiten Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte der Kindergärten gemeinsam mit den Vorschulkindern und gestalten somit einen fließenden Übergang vom Kindergarten in die Grundschule.

Korrekturen

In der Regel werden die Schülerarbeiten durch unsere Lehrkräfte (in der Nachmittagsbetreuung auch durch Erzieher*Innen) überprüft. Hierbei unterscheiden wir das Prüfen auf Richtigkeit (gekennzeichnet mit einem Häkchen) und Vollständigkeit (gekennzeichnet mit **ges.** für „gesehen“). Sollten die Hausaufgaben unvollständig sein oder fehlen, werden Sie durch die Lehrkraft mit einem entsprechenden Vermerk darauf hingewiesen.

Krankheit

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht krank in die Schule.

Ansteckende Krankheiten sowie Läusebefall müssen sofort gemeldet werden. Im Falle von Infektionen darf das Kind erst nach Vorlage eines Attests wieder am Unterricht teilnehmen. Kranke Kinder müssen am ersten Fehltag morgens entschuldigt werden. → siehe **Entschuldigungen**

L

Läuse

→ siehe **Krankheiten**

Lehrer

→ siehe **Homepage**

Leistungsnachweise

In den Fächern *Deutsch, Mathematik und Sachunterricht* umfasst die Leistungsbewertung in den Klassenstufen 2-4 *große Leistungsnachweise*. Zudem werden in den Klassenstufen 1-4 in allen Fächern kleine Leistungsnachweise erbracht.

Überblick über die Anzahl der großen Leistungsnachweise pro Schuljahr:

| | | Klasse 2 | Klasse 3 und 4 |
|-----------------------|-----------------|----------|----------------|
| Deutsch | Lesen | 2 | 2 |
| | Texte verfassen | - | 2 |
| | Rechtschreibung | 2 | 2 |
| Mathematik | | 4 | 4 |
| Sachunterricht | | 2 | 2 |

Leselernhelfer

Seit dem Schuljahr 2015/2016 unterstützen uns ehrenamtliche Leselernhelfer bei der Arbeit mit unseren Kindern. Die Leselernhelfer wurden in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultur und Bildung ausgebildet und üben wöchentlich mit Kindern das sinnerfassende Lesen.

Lernpaten

Wir nehmen am Projekt Lernpaten Saar des Vereins „Pro Ehrenamt“ teil. Die ausgebildeten Lernhelfer unterstützen Kinder in allen Bereichen des Lernens einmal bis zweimal pro Woche nachmittags.

M

Maskottchen

Jede Klasse hat ein Maskottchen, also einen Tiernamen. Dies erleichtert den Kindern und manchmal auch den Eltern das Merken der Klassenbezeichnung, welche ansonsten nur aus Zahlen besteht (z.B. 1.1, 1.2, ...).

Materialliste

Die Liste zu den in einem Schuljahr benötigten Arbeitsmaterialien werden von den einzelnen Lehrkräften zusammengestellt und den Kindern rechtzeitig vor dem neuen Schuljahr ausgeteilt.

→ siehe **Unterrichtsmaterialien**

Mediatoren

Die Luitpoldschule bildet im dritten Schuljahr in einer Arbeitsgemeinschaft Mediatoren aus, die nach „Abschluss der Ausbildung“ bei Konfliktsituationen ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen und schlichten können.

Messenger

Wir nutzen an unserer Einrichtung den OSS Messenger und sparen damit Papier und Zeit. Der OSS Messenger ist eine App, welche Sie über die Internetseite <https://sdui.app/grundschule-luitpold-homburg/login> aufrufen oder auf ihrem Tablet und Smartphone installieren können. Alle Informationen (Elternbriefe, Ankündigungen,...) werden nur noch über diesen Messenger verschickt. In Ausnahmefällen (z.B. bei auszufüllenden Formularen) werden auch weiterhin noch Zettel über die Ranzenpost verteilt.

Mottotafel

Im Erdgeschoss hängt eine grüne Mottotafel, die monatlich mit dem Motto des Monats beschriftet wird. Dieses Motto des Monats gehört zu unseren Erziehungszielen und wird im Unterricht aufgegriffen. In der Regel wählen die Schüler im Schülerparlament die Mottos selbst aus.

N

Nachmittagsbetreuung

→ siehe **FGTS / Hort**

Noten

Die Schulkonferenz hat beschlossen, zusätzlich zu den Noten, ein 15–Punkte–System einzuführen. Eine Übersicht finden Sie auf der Homepage.

Notfallausweis

Bitte füllen Sie für Ihr Kind zu Beginn jedes Schuljahres einen Notfallausweis aus, damit wir Sie als Eltern im Notfall sicher erreichen können. Im Falle eines Umzugs oder der Änderung einer Telefon- bzw. Handynummer teilen Sie uns die neuen, aktuellen Daten umgehend mit! Hilfreich ist es auch, wenn Ihr Kind die wichtigste Telefonnummer auswendig kann oder die Notfallkontakte auch im Hausaufgabenheft stehen hat.

O

Offener Beginn

→ siehe **Gong**

Ordnungsmaßnahmen

Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen dienen der Aufrechterhaltung des schulischen Zusammenlebens und der Schulordnung. Verstöße gegen das freundschaftliche Zusammenleben und die Einhaltung der Schulordnung werden mit Erziehungsmaßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen nach §32 Schulordnungsgesetz verhängt. In gravierenden Fällen werden die Maßnahmen den Eltern schriftlich oder in Gesprächen mitgeteilt.

OSS

OSS ist eine Abkürzung für **O**nline **S**chule **S**aarland. Auf der Internetplattform, welche während der Corona-Pandemie entstanden ist, erhalten alle Schüler nach vorheriger Registrierung einen Zugang. Auf der OSS können Übungen eingestellt und verknüpft werden. Weiterhin können dort auch Dateien durch die Lehrkräfte zur Verfügung gestellt oder durch die Kinder bzw. Eltern hochgeladen werden, sofern eine Abgabe erforderlich ist. Zudem stellt uns die OSS die Möglichkeit zur Verfügung, Videokonferenzen mit anderen Klassen, Partnerschulen oder für sonstige schulische Anlässe zu machen, natürlich alles Datenschutzkonform.

OSS-Messenger

→ siehe *Messenger*

P

Parkplatz

Neben dem Schulgebäude stehen Ihnen auf dem befestigten Schotterplatz genügend Parkplätze zur Verfügung. Straßen, Einfahrten und der Lehrerparkplatz sind nicht zum Aus- und Einsteigen gedacht, da es zu gefährlichen Situationen kommen kann. Denn auch beim Bringen oder Abholen steht die Sicherheit der Kinder im Vordergrund. Bitte parken Sie nicht im Kreisel! Weichen Sie bei hohem Verkehrsaufkommen lieber auf die Wolsifferstraße oder Blütenstraße aus, versuchen Sie eine frühere Uhrzeit oder begleiten Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule.

Paten

Unsere Viertklässler stehen in den ersten Wochen des Schulbesuchs den Schulneulingen zur Seite. Sie helfen ihnen, sich in der Schule und im Schulbetrieb zurechtzufinden. So leben sich Erstklässler schnell ein und haben neben den Lehrern immer einen vertrauten Ansprechpartner.

Pünktlichkeit

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig zur Schule kommt. Verspätungen stören den Unterricht und reduzieren die Lernzeit aller Schüler*Innen, auch die Ihrer eigenen Kinder.

Kinder sind auch dann unpünktlich, wenn sie viel zu früh zur Schule kommen. Die Frühaufsicht beginnt erst ab 7:45 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt sind Ihre Kinder unbeaufsichtigt.

Q

Quatsch

Quatsch und Spaß haben wir an der Luitpoldschule viel ...



R

Ranzen

Damit die Ranzen nicht zu schwer werden, haben die Kinder immer die Möglichkeit, Bücher und Hefte, die zu Hause nicht benötigt werden, im Klassensaal zu deponieren.

Zudem bitten wir Sie als Eltern, regelmäßig den Inhalt des Ranzens zu überprüfen und unnötigen Ballast zu entfernen.

Ranzenpost

→ siehe *Messenger*

Regenpause

Sollte es zu heftig regnen, um die Pause auf dem Schulhof verbringen zu können, bleiben die Kinder in ihren Sälen.

Religion

In allen vier Klassenstufen wird evangelischer und katholischer Religionsunterricht getrennt erteilt.

S

Sammelkarten

Immer wieder sorgen mitgebrachte Sammelkarten oder ganze -alben für Konflikte in der Schule, weswegen das Mitbringen von Sammelkarten (z.B. Fußballkarten) untersagt wurde.

Schülerparlament

Um unseren Schülerinnen und Schülern mehr Mitbestimmung im Schulalltag einzuräumen, haben wir bereits vor der Überarbeitung des Schulmitbestimmungsgesetzes das Schülerparlament eingeführt. In monatlichen Sitzungen treffen sich die Klassensprecher*Innen aller Klassen mit der Schulleitung und besprechen die Themen, die sie bewegen. So werden hier beispielsweise auch zukünftige Monatsmottos vorgeschlagen oder Probleme angesprochen, die einen Großteil der Schülerschaft betreffen. Die Klassensprecher werden in allen Klassen zu Beginn eines Schuljahres neu gewählt.

Schulbuchausleihe

Wir nehmen, wie alle Schulen im Saarland, an der Schulbuchausleihe des Ministeriums für Bildung und Kultur teil. Nach einer einmaligen Anmeldung für die gesamte Grundschulzeit und der jährlichen Zahlung einer Leihgebühr bekommen die Schüler*Innen die benötigten Bücher zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen finden Sie unter www.leihenundlernen.saar.de. Die rechtzeitige Zahlung des Leihentgelts vorausgesetzt, erhalten die Schüler*Innen ihre Schulbücher zu einem vorher festgelegten Termin in der letzten Woche der Sommerferien oder spätestens am zweiten Schultag eines neuen Schuljahres.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz setzt sich aus Elternvertretern, Lehrkräften und dem Schulleiter zusammen und entscheidet über alle Belange, die die Organisation des Schulwesens betreffen. Die Schulkonferenz tagt mindestens 2-mal jährlich.

Schulobst

Viele unserer Klassen nehmen am EU-Schulobstprogramm teil. Wir erhalten mehrmals pro Woche eine kostenlose und frische Obst- und Gemüselieferung zum Verzehr während der Frühstückspausen.

Schulordnung

→ siehe *Anhang* oder *Homepage*

Schulsozialarbeit

Der Luitpoldschule ist vom Jugendamt eine Schulsozialarbeiterin (ehemals „Schoolworker“) zugeteilt, welche einmal in der Woche vor Ort ist und Gespräche mit Kindern oder auch Eltern führt. Sie dient als Vermittlerin zwischen Eltern, Lehrern und Kindern bzw. als Bindeglied zwischen Schule, Elternhaus und Institutionen. Auch Sie als Eltern können die Schulsozialarbeiterin Frau Aline Becker für Ihre Anliegen ansprechen. Die Sprechzeiten hängen an der Infowand aus oder sind auf der Homepage nachzulesen.

Schulunfall und Schulwegunfall

→ Siehe *Versicherung*

Schwimmen

Im 3. und 4. Schuljahr ist je ein halbes Jahr Schwimmen Teil des Sportunterrichts. Der Schwimmunterricht findet mittwochs in der 3. und 4. Stunde im Koi statt. Die Beförderung zur Badestelle erfolgt mit einem Schulbus.

Sekretariat

Unsere Sekretärin Frau Ecker steht Ihnen mittwochs und donnerstags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr zur Verfügung. Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, scheuen Sie sich nicht davor, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Smart... phones & watches

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Smartphones und Smartwatches sowie vergleichbare Geräte in der Grundschule verboten sind. Wenn die Mitführung dieser Geräte unvermeidbar ist, müssen diese ausgeschaltet (nicht stumm) im Ranzen aufbewahrt werden. Die Schule übernimmt keine Haftung für mitgeführte Wertsachen!

Sport

Die SchülerInnen sind aus Sicherheits- & hygienischen Gründen verpflichtet, Sportkleidung zu tragen, lange Haare zusammenzubinden und Schmuck abzulegen. Eine Nichtteilnahme ist bei der Sportlehrkraft zu entschuldigen. Wenn Ihr Kind längere Zeit nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Sprechzeiten

→ siehe *Eltern-/Lehrergespräche*

Sprudelautomat

Unseren Schülern steht im Kellergeschoss des Südflügels ein Sprudelautomat zur Verfügung, wo die Trinkflasche bei Bedarf mit kohlesäurehaltigem oder stillem Trinkwasser aufgefüllt werden kann.

Stundenplan

Der Unterricht der 1. und 2. Klassen endet täglich um 12:35 Uhr. Die 3. und 4. Klassen haben einmal wöchentlich bis 13.25 Uhr Schule, an den übrigen Tagen endet der Fachunterricht um 12:35 Uhr. AGs finden grundsätzlich nach dem regulären Unterricht in der 6. bzw. 7. Stunde statt. → siehe auch: **Frühstück** und **Hofpause**

T

Tablets

→ siehe **Digitalisierung**

Termine

Die Termine werden zu Beginn jeden Schuljahres an die Eltern ausgegeben. Einen Terminkalender des aktuellen Schuljahres entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Theater-/Musiktheater-AG

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Homburg bietet die Luitpoldschule eine Musiktheater-AG an.

Türkisch

Jedes türkischstämmige Kind kann sich zu dem vom türkischen Konsulat erteilten Türkischunterricht anmelden. Der Türkischlehrer erteilt den Unterricht während der Religionsstunden in allen vier Klassenstufen, sofern ausreichend Teilnehmer vorhanden sind und die Personalkapazitäten dies zulassen.

Turnhalle

Unsere **Luitpoldhalle** befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schulgebäude..

U

Unterrichtsmaterialien

Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Vollständigkeit der Materialien und tauschen die kaputten oder verbrauchten Dinge aus. Kleber, Bleistift, Patronen, Killer usw. sind häufig leer...

Nur mit vollständigem und brauchbarem Material ist eine ungestörte Teilnahme Ihres Kindes am Unterricht möglich.

Kennzeichnen Sie bitte alle Materialien mit dem Namen Ihres Kindes.

Unterrichtszeiten

| | |
|-----------|----------------------------|
| 7:45 Uhr | Offener Beginn |
| 8:00 Uhr | Beginn der 1. Stunde |
| 8:45 Uhr | Beginn der 2. Stunde |
| 9:30 Uhr | Frühstückspause |
| 9:40 Uhr | 1. Hofpause |
| 10:00 Uhr | Beginn der 3. Stunde |
| 10:45 Uhr | Beginn der 4. Stunde |
| 11:30 Uhr | 2. Hofpause |
| 11:50 Uhr | Beginn der 5. Stunde |
| 12:40 Uhr | Beginn der 6. Stunde & AGs |

Die Unterrichts- und Pausenzeiten finden Sie auch auf der Homepage.

V

Veranstaltungen

Innerschulische und außerschulische Veranstaltungen stärken die Gemeinschaft und sind fester Bestandteil unseres Bildungsauftrages.

An unserer Schule finden in Zusammenarbeit mit dem Förderverein regelmäßig folgende Veranstaltungen statt:

- Schulfest und Projektwoche (im jährlichen Wechsel)
- Weihnachtsmarkt in Erbach
- Bundesjugendspiele
- versch. Meisterschaften (Fußball, Handball, Schwimmen,...)
- Chorwettbewerb der Grundschulen (alle zwei Jahre)
- Einschulungsfeier und Verabschiedung der 4.Klassen

Verkehrserziehung

Eine Verkehrserziehung findet in allen vier Schuljahren, teilweise in Kooperation mit der Polizei oder dem ADAC, statt. Im dritten Schuljahr legen die Schüler in der Jugendverkehrsschule den Fahrradführerschein ab.

Verlässliche Grundschule

Die verlässliche Grundschule bietet Kindern und Eltern verlässliche Unterrichtszeiten. Somit ist die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 12.35 Uhr verlässlich. Der Unterricht darf auch bei der Erkrankung einer Lehrkraft nicht ausfallen. Lediglich eine 6. oder 7. Stunde sowie eine AG können nach Ankündigung entfallen.

Versicherung

Wegeunfälle und Unfälle bzw. Verletzungen während des Schulmorgens sind über die Unfallkasse des Saarlandes versichert. Achten Sie bitte darauf, dass uns Ihre aktuellen Kontaktdaten vorliegen, damit wir Sie im Notfall erreichen.

W

Wandertage und Ausflüge

Zu den Wandertagen oder Ausflügen geben Sie Ihrem Kind bitte in einem Rucksack genügend Verpflegung mit. Die Kinder sollten dem Wetter angepasste Kleidung und feste Schuhe tragen. Mehrtägige Klassenfahrten finden in der Regel erst ab Klassenstufe 4 statt.

Werkraum

Im schuleigenen Werkraum (Kellergeschoss im Ostflügel) wird in allen Klassenstufen und in einer AG gehämmert, gesägt, gefilzt, modelliert uvm.

X ...Y...Z - Wir sind alle nett

Zauberwörter

Gutes Benehmen ist kein Kinderspiel, sollte aber bereits im Kindesalter erlernt werden. Wir freuen uns, wenn die Wörter „**Bitte**“ und „**Danke**“ zum Wortschatz der Kinder gehören. Ein „**Guten Morgen**“ kann unseren Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Kontaktdaten

Grundschule Homburg- Luitpold

Luitpoldstraße 9
66424 Homburg

Tel.: 06841 – 78465

Fax.: 06841 – 757319

E-Mail: luitpold@schule.saarland

Homepage: luitpold.gs-homburg.de



Luitpoldschule

FGTS / Nachmittagsbetreuung

Tel.: 06841 - 8093159 oder 0173 - 3252624

Förderverein

E-Mail: foerderverein.luitpoldschule@gmx.de

1.Vorsitzender Dominik Ruffing

Tel.: 06841 - 9732697

Gesprächstermine nach Vereinbarung!